

Wolfgang Scharpff, Sperbersloher str. 39, 90596 Schwanstetten

An Herrn
Bürgermeister
Robert Pfann

An den
Marktgemeinderat der
Marktgemeinde Schwanstetten

2. Bürgermeister
Bündnis 90 / Die Grünen
Sperbersloher Straße 39
90596 Schwanstetten

Tel.: 09170 - 2340
e-mail: w.scharpff@t-online.de
<http://www.gruene-schwanstetten.de>

Schwanstetten, den 08.12.2016

Antrag: Zum Bebauungsplan Nr. 16 für Schwand "Alte Str. West"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Marktgemeinderätinnen,
sehr geehrte Marktgemeinderäte!

Als Fraktion der Bündnis 90 / Die Grünen im Marktgemeinderat der Marktgemeinde Schwanstetten, stellen wir nachfolgenden Antrag:

Bei der Planung im neuen Baugebiet "**Alte Str. West**" sollen folgende Punkte geplant und eingearbeitet werden:

1. Im, oder am Rand des Baugebiets (an der Alten Straße), werden Ladestationen für E-Fahrzeuge errichtet.
Die könnte z.B. durch Ladestationen an der Straßenbeleuchtung erfolgen. Beispiele:
<http://smight.com/produkt/base-tower>
<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Elektroautos-BMW-stellt-Strassenlaterne-zum-Aufladen-vor-2445082.html>
<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Leipziger-Strassenlaternen-dienen-als-Ladestationen-fuer-Elektroautos-3294086.html?hg=1&hgi=30&hgf=false>
2. Auf allen Gebäuden werden PV-Anlagen (mit Stromspeichern) und / oder Solarthermische Anlagen mit dem Kaufvertrag der Gemeinde vorgeschrieben.
3. Bauzwang innerhalb von 5 Jahren nach dem Grundstückskauf
4. Bei einer „privaten Weiterveräußerung“ hat die Gemeinde immer das Vorkaufsrecht. Sollte das Vorkaufsrecht von der Gemeinde nicht angenommen werden darf das Grundstück nur zum Erwerbspreis weiter verkauft werden.

5. Für den Markt Schwanstetten und besonders für das neue Baugebiet soll ein Carsharingmodel mit E-Fahrzeugen initiiert werden. Der Standort für das E-Mobil soll im oder am Rand des Baugebiets (an der Alten Straße) bei der Lademöglichkeit (siehe 1.) geplant werden. Beispiele:
Über eine Firma - www.e-wald.eu
Über Genossenschaft - www.egom.de
Über Gemeinde: - <https://www.klixbuell.de/seite/277432/d%C3%B6rpsmobil.html>

Durch die Teilnahme am Carsharing können viele Familien im Wohngebiet auf einen zweiten PKW verzichten und dadurch ihre laufenden Kosten reduzieren.

Diese Überlegungen sollen ab sofort bei allen Planungen der Gemeinde Berücksichtigung finden.

Begründung:

Das Ziel einer

31% Einsparung bei Strom

27% Einsparung bei Wärme

28% Einsparung bei Mobilität

bis zum Jahr 2030, welches sich die Marktgemeinde gegeben hat, ist nur durch Maßnahmen, wie die hier geforderten, zu erreichen.

Diese Ziele wurden in der Sitzung des Marktgemeinderats am 30.10.2012 beschlossen.

(Ziele siehe Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Roth, Gemeinde Steckbrief – Markt Schwanstetten, Zielfestlegung – Markt Schwanstetten, Seite 320)

[https://www.landratsamt-](https://www.landratsamt-roth.de/Portaldata/1/Resources/www.landratsamt_roth.de/leben_und_arbeiten/wirtschaft/dokumente/regionalmanagement/KsK_KOMPLETT_mit_ENA-Logo.pdf)

[roth.de/Portaldata/1/Resources/www.landratsamt_roth.de/leben_und_arbeiten/wirtschaft/dokumente/regionalmanagement/KsK_KOMPLETT_mit_ENA-Logo.pdf](https://www.landratsamt-roth.de/Portaldata/1/Resources/www.landratsamt_roth.de/leben_und_arbeiten/wirtschaft/dokumente/regionalmanagement/KsK_KOMPLETT_mit_ENA-Logo.pdf)

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Scharpff

2. Bürgermeister,
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen